

## **Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 9. Bezirks**

**Datum / Uhrzeit:** Mittwoch, 20. Februar 2019, 17.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** 9., Währinger Straße 43 / 2.Stock - Festsaal

### **Anwesende:**

BV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ahmad, BV<sup>in</sup>-Stv. Mag. Liebich, BR DI Kaizar, BR Amhof, BR<sup>in</sup> Brabec-Khorramdel, BR Brenner, BR Mag. Doubek, BR Mag. Freytag, BR<sup>in</sup> Fuchs El., BR<sup>in</sup> Fuchs Er., BR Goll, BR<sup>in</sup> Grasl, BR KR Hornek, BR<sup>in</sup> Kauf, BR Koberwein, BR Kofler, BR Dr. Koppe, BR Dr. Krüger, BR Linke, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Lugert, BR Mag. Maurer, BR Mag. Mayrhofer-Grünbühel, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Molitor-Ruckenbauer, BR Nagy MSc, BR<sup>in</sup> Niederseer MBA MSc, BR<sup>in</sup> O'Brien, BA, BR<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Plachy-Loco, BR Mag. Prack, BR Raab, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Rammer, BR Sapetschnig, BR Mag. Saurer, BR Schicker, BR<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Schmid, BR<sup>in</sup> Schmitz, BR<sup>in</sup> Tasic, BR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Weidenhoffer, BR<sup>in</sup> Zugerstorfer, BR MMag. Zwickelsdorfer

### **Entschuldigt:**

BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Kreutz

### **Abwesend:**

BR Mag. Sidlo

Damit ist die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Der Vorsitzende BR DI Kaizar hebt das Fotografier- und Filmverbot für die Dauer der Sitzung auf und es wird mitgeteilt, dass die Sitzung per Live-Stream übertragen wird.

## **Gedenkminute für Herrn BR Dr. Richard Eisner**

### **Tagesordnung**

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden
2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin
3. Geschäftsstücke
4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV
5. Resolutionen
6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

## 1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden

### 1.1. Begrüßung der Anwesenden

### 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge

Zur heutigen Sitzung wurden fristgerecht 16 Anfragen, vier Resolutionen, ein Abänderungsantrag zu einer Resolution und 22 Anträge eingebracht.

## 2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

Die Bezirksvorsteherin teilt innerhalb des Berichtszeitraumes 13.12.2018 bis 20.02.2019 folgendes mit:

- **Neue Bezirksrätin bei der FPÖ:**

Frau Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Herta Weidenhoffer wurde als neue Bezirksrätin der FPÖ am 13.02.2019 in die Bezirksvertretung Alsergrund berufen.

- **Neue Einteilung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen und Kommissionen bei der FPÖ per 19.02.2019:**

- **Kommission für Kultur- und Wissenschaft:**

- BR Amhof ist nunmehr Ersatzmitglied

- **Bauausschuss:**

- BR Amhof scheidet aus dem Ausschuss aus.
- BR Saurer ist nunmehr ordentliches Mitglied.
- BR Brenner wird als Ersatzmitglied nominiert.

- **Kommission für Bildung, Integration und Soziales:**

- BR Amhof wird als ordentliches Mitglied nominiert.

- **Umweltausschuss:**

- BR Amhof ist nunmehr Ersatzmitglied.

- **Kommission für Verkehr und Bezirksentwicklung:**
  - BR Amhof wird als ordentliches Mitglied nominiert.
  - BR Saurer ist nunmehr Ersatzmitglied.
  
- **Live Stream / Sitzordnung**
- **BürgerInnenversammlung Althangrund vom 24.01.2019**
- **Info-Veranstaltung U5-Frankhplatz am 06.03.2019**
- **Skatepark Arne-Carlsson-Park**
- **Namensmauer**
- **Mitmach-Budget**
- **WIPARK**
- **Museumsdienst**
- **Studio Moliere & Festwochen PK**
- **Servitenkloster/Caritas**
- **Post**
- **Geburtstag BR Jakob Linke**

Über die Mitteilungen der Bezirksvorsteherin wird eine Debatte begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Prack (NEOS), BR Amhof (FPÖ), BR Kofler (Grüne), BR<sup>in</sup> Schmitz (ÖVP)

**Herr BR Prack teilt in seiner Wortmeldung mit, dass er mit sofortiger Wirkung aus dem Klub der NEOS austritt.**

**Herr BR Amhof teilt in seiner Wortmeldung folgende Änderungen in der Besetzung der FPÖ in zwei Kommissionen mit:**

Kultur- und Wissenschaftskommission:

- Frau BR<sup>in</sup> Weidenhoffer wird als ordentliches Mitglied nominiert.
- Herr BR Saurer scheidet aus der Kommission aus.

Kommission für Bildung, Integration und Soziales

- Frau BR<sup>in</sup> Weidenhoffer wird als ordentliches Mitglied nominiert.
- Herr BR Amhof scheidet aus der Kommission aus.

### **3. Geschäftsstücke**

#### **3.1. Antrag auf Abberufung eines Mitgliedes eines Ausschusses nach § 66c Abs. 2 WStV**

Berichterstatter: BR Mag. Maurer (SPÖ)

Wortmeldungen: BR Amhof (FPÖ), BR<sup>in</sup> Kauf (SPÖ), BR Krüger (FPÖ), BR Maurer (SPÖ), BR Koberwein (SPÖ)

**Das Geschäftsstück ist aufgrund der bereits davor geänderten Besetzung des Ausschusses hinfällig.**

### **4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

#### **4.1. Schriftlich beantwortete Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung**

##### **4.1.1. BV 09 – S 1.052925/2018 – Privatisierter Straßenabschnitt in der Kolingasse**

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

##### **4.1.2. BV 09 – S 1.052916/2018 – Sanierung der Stiegenanlagen am Donaukanal**

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

##### **4.1.3. BV 09 – S 1.052900/2018 – Rossauer Lände - Abstimmungsgespräche mit**

Nachbarbezirken

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

##### **4.1.4. BV 09 – S 1.052932/2018 – Auslaufende Bewilligungen von**

**Verkaufsständen**

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

##### **4.1.5. BV 09 – S 1.052939/2018 – Berechtigungen für Anrainerparken**

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

## **4.2. mündliche Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung**

### **4.2.1. BV 09 – S 1.047772/2018 – WIPARK-Garage Unizentrum Althanstraße**

Zu dieser Anfrage wird eine Debatte begehrt.

Wortmeldung: BR Amhof (FPÖ)

## **4.3. Neue Anfragen, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden**

### **4.3.1. BV09 – S 154349/2019 - Kosten für BürgerInnenversammlung**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

### **4.3.2. BV09 – S 154373/2019 - Verhandlungen des Bezirkes mit dem Projektbetreiber beim Franz-Josefs-Bahnhof**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

### **4.3.3. BV09 – S 154390/2019 - Orts- und Bauverhandlungen**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ), BV<sup>in</sup> Ahmad (SPÖ), BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne)

### **4.3.4. BV09 – S 154402/2019 - Verfall historischer AKH-Kliniken**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

### **4.3.5. BV09 – S 154418/2019 - Beeinflussung der Bezirkspolitik durch Fehlinformationen**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



#### **4.3.6. BV09 – S 154428/2019 - Koordinationsgespräche**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

#### **4.3.7. BV09 – S 156581/2019 - Umsetzung des Gender Budgeting**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Name des Debattenredners: BR Kofler (Grüne)

#### **4.3.8. BV09 – S 154443/2019 - geplante Stadtrechnungshof-Prüfung des „Wiener Bildungsservers“**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ)

#### **4.3.9. BV09 – S 154459/2019 - Subvention für den Verein IKI Wien**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

#### **4.3.10. BV09 – S 154477/2019 - Neue Volksschule in der Hahngasse**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

#### **4.3.11. BV09 – S 154481/2019 - Althangrund**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Fuchs EI. (ÖVP), BR Amhof (FPÖ)

#### **4.3.12. BV09 – S 154493/2019 - Volksschule Grünentorgasse**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



#### **4.3.13. BV09 – S 154502/2019 - U5-Station Frankhplatz**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Name der Debattenrednerin: BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP)

#### **4.3.14. BV09 – S 160728/2019 - Jahrestermplanplanung aller Ausschüsse und Kommissionen**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

#### **4.3.15. BV09 – S 160743/2019 - fehlende Veröffentlichung des Protokolls der Sitzung der Bezirksvertretung am 12. Dezember 2018**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

#### **4.3.16. BV09 – S 160753/2019 - Folgeveranstaltung Bürger\_innenversammlung zum Althangrund**

Die Bezirksvorsteherin antwortet mündlich in dieser Sitzung.

Zu dieser Anfrage wird keine Debatte begehrt.

## **5. Resolutionen**

**Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Koberwein (SPÖ) bringen folgende Resolution ein:**

BV-151695/2019 - Rettung des WUK

„Die Kosten für die nach über 160 Jahren Betrieb notwendig gewordenen Sanierungen, bringen das WUK an den Rande der Existenz. Sollten die notwendigen Mittel für die erforderlichen Arbeiten nichtaufgetrieben werden können, droht die Schließung.

Die Bezirksvertretung Alsergrund bekennt sich dazu, dass das WUK eine wichtige Institution im Bezirk darstellt und wird alles in ihrer Macht Stehende unternehmen, um den Weiterbestand des WUK zu sichern.“

**Weiters bringt Bezirksrat Amhof (FPÖ) folgenden Abänderungsantrag ein:**

Betrifft: BV-151735/2019 - Rettung des WUK

„Die Kosten für die, nach über 160 Jahren Betrieb, notwendig gewordenen Sanierungen, bringen das WUK an dem Rande der Existenz. Sollten die notwendigen Mittel für die erforderlichen Arbeiten nicht aufgetrieben werden können, droht die Schließung.

Die Bezirksvertretung Alsergrund bekennt sich dazu, dass das WUK eine wichtige Institution im Bezirk darstellt und **unterstützt die Umwandlung des Prekariats in einem Mietvertrag, sofern dieser sich an den ortsüblichen Mietpreisen orientiert, der Verein seinen hohen Personalbedarf rechtfertigen kann, dem Stadtrechnungshof Einsicht in die Finanzgebarung 2010 bis 2018 gewährt und künftig von Provokationen wie Stadtguerilla-Seminaren absieht.**“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ, 2x), BR Doubek (Grüne), BR Raab (ÖVP), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Krüger (FPÖ, 2x), BR Freytag (Grüne), BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne), BR Saurer (FPÖ), BR Kofler (Grüne), BR Prack (FREI), BR<sup>in</sup> Molitor-Ruckenbauer (Grüne, Schlusswort)

**Beschluss Abänderungsantrag:**

Der Abänderungsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack abgelehnt.

**Beschluss Resolution:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und BR Prack angenommen.

**Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Koberwein (SPÖ) bringen folgende Resolution ein:**

Betrifft: BV-151787/2019 - Schützen wir die Menschenrechte, sie schützen uns.

„Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, verabschiedet 1948 unter dem Eindruck der Gräueltaten der Shoah und des Zweiten Weltkrieges, garantiert Leben, Würde und Rechte für alle Menschen gleichermaßen. Die Menschenrechte sind die Verpflichtung dafür, als Menschen gleichberechtigt miteinander auf dieser Welt zu leben. Sie sind die rote Linie gegen staatliche Willkür, Gewalt, Folter, Ausbeutung, Ausgrenzung, Diskriminierung. Sie sind Medien- und Meinungsfreiheit. Das Recht auf Versammlung und Organisation. Sie sind Kinderrechte, Frauenrechte und Minderheitenrechte. Sie sind das Recht auf Religionsfreiheit, Bildung, Familienleben, Gesundheit, Arbeit, Wohnen und Asyl. Sie sind die internationale Übereinkunft gegen den Wahnsinn, den Menschen einander antun können und der Anker des sozialen Zusammenhalts.

Dass die Menschenrechte jetzt in Österreich systematisch bedroht und angegriffen werden, ist ein Alarmsignal, dem es energisch und eindeutig entgegen zu treten gilt. Auch die in letzter Zeit von Mitgliedern der Bundesregierung häufig vorgebrachten Kritiken an Menschenrechts-NGOs, mit ihrer Arbeit mitverantwortlich an den Toten im



Mittelmeer zu sein, sind ein bedrohliches Signal. Diese ungerechtfertigten Vorwürfe gefährden das soziale Klima in unserem Land, zu dem diese Hilfsorganisationen einen enorm wichtigen Beitrag leisten und aus dem sie nicht mehr wegzudenken sind.

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich daher mit aller Deutlichkeit dagegen aus, dass die Europäische Menschenrechtskonvention, auch nur ansatzweise, von Mitgliedern unserer Regierung in Frage gestellt werden. Des Weiteren bekennt sie sich zu der hervorragenden Arbeit der im Bezirk im Bereich der Flüchtlingsunterstützung aktiven NGOs, und verwehrt sich gegen jegliche Kritik, die diesen profitorientiertes Handeln unterstellt.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Krüger (FPÖ, 2x), BR Maurer (SPÖ), BR Nagy (NEOS), BR<sup>in</sup> Kauf (SPÖ), BR Amhof (FPÖ), BR Freytag (Grüne), BR<sup>in</sup> Lugert (ÖVP), BR Koppe (Grüne)

BR Maurer stellt den Antrag auf Ende der Rednerliste der mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack angenommen wird.

#### **Beschluss:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack angenommen.

#### **Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgende Resolution ein:**

Betrifft: BV-151793/2019 - Alkohol- und Waffenverbot am Julius-Tandler-Platz

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, am Julius-Tandler-Platz sowie im zwischen Nordbergstraße, Spittelauer Lände und Alserbachstraße gelegenen Gebiet inklusive des Vorplatzes der U4-Station Friedensbrücke eine Alkoholverbotzone mit Ausnahme der Gastronomie sowie eine Waffenverbotszone mit Ausnahme von Pfefferspray einzurichten.

Nach Inkrafttreten des Alkoholverbotes am Praterstern ist eine Verlagerung zu anderen Bahnhöfen der Stadt, auch zum Franz-Josefs-Bahnhof zu befürchten. Die ÖBB, die die Praterstern-Maßnahme laut Sprecher Roman Hahslinger begrüßen, können sich auch in Bahnhofsgebäuden künftig ein Alkoholverbot vorstellen. Zwar habe man durch ein Aufstocken des Sicherheitsdienstes im Gebäude am Praterstern zuletzt eine etwas entspannere Lage wahrgenommen, vor dem Gebäude habe das aber anders ausgesehen. Zuversichtlich seien die ÖBB auch, weil die Rückmeldungen von Fahrgästen und Mitarbeitern zu den anderen Alkoholverbotzonen in Dornbirn und Salzburg positiv ausfallen würden.

Michael Musalek, Ärztlicher Leiter am Anton-Proksch-Institut in Wien, sieht in Verbotszonen ebenfalls eine sinnvolle Maßnahme. Der Hintergrund: Je leichter eine Substanz verfügbar ist, desto mehr werde sie auch konsumiert und desto mehr Suchtkranke gebe es. "Das hängt zum einen damit zusammen, wie leicht man an Alkohol kommt. Da bringt die Maßnahme am Praterstern allein natürlich nichts. Aber es geht auch darum, wie akzeptiert der Konsum von Alkohol ist. Und da spielt es

durchaus eine Rolle, ob das Trinken in der Öffentlichkeit mehr oder weniger sichtbar ist", so Musalek.

Ähnliches gilt für Waffenverbotszonen, da dort flächige Kontrollen effektiver gestaltet und Schutzmaßnahmen von Passanten besser gewährleistet werden können.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Raab (ÖVP), BR Doubek (Grüne), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

**Beschluss:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack abgelehnt.

**Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgende Resolution ein:**

Betrifft: BV-151807/2019 - Wohnsammelgarage in der Nordberggasse 13

„Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich für die Nutzung der Hochgarage in der Nordberggasse 13 als Wohnsammelgarage, die den am Alsergrund wohnhaften Autobesitzern bis zu ihrem Abriss zu günstigen Preisen zur Verfügung stehen soll, aus. Als eine der möglichen Ansätze zur Linderung der Stellplatznot rund um den Franz-Josefs-Bahnhof, die sich auch noch weiter verschärfen wird, liegt die Einrichtung einer temporären Wohnsammelgarage nahe.

Erste diesbezügliche Gespräche mit der WIPARK verliefen vielversprechend.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Koppe (Grüne), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

**Beschluss:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack abgelehnt.

**Der Vorsitzende BR Kaizar unterbricht die Sitzung um 19:16 Uhr.**

**Der Vorsitzende BR Kaizar nimmt die Sitzung um 19:25 Uhr wieder auf.**

## 6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

**Bezirksrat Koberwein (SPÖ) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-152114/2019, Benennung Gemeindebau Lichtentalergasse 16-18 nach Ingrid Smejkal

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, den Gemeindebau in der Lichtentalergasse 16-18 nach der früheren Vizebürgermeisterin und Präsidentin des Landtages - INGRID SMEJKAL - zu benennen.“

**Weiters stellt Bezirksrat Nagy (NEOS) den Antrag auf Zuweisung in die Kultur- und Wissenschaftskommission.**

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP), BR Nagy (NEOS), BR Amhof (FPÖ), BR Freytag (Grüne), BR<sup>in</sup> Niederseer (SPÖ), BR Koberwein (SPÖ, Schlusswort)

### **Beschluss Zuweisung:**

Der Antrag auf Zuweisung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack abgelehnt.

### **Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

**Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Koberwein (SPÖ) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152130/2019, Bäume in der Nussdorfer Straße

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, weitere Baumpflanzungen in der Nussdorfer Straße von der Währinger Straße bis zum Währinger Gürtel zu prüfen und ein Projekt auszuarbeiten. Der Projektvorschlag soll inklusive Kostenschätzung im Umweltausschuss und in der Bezirksentwicklungskommission präsentiert werden.“

Weiters soll die Möglichkeit einer Kostenbeteiligung durch die Stadt Wien für diese Baumpflanzungen geprüft werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne), BR<sup>in</sup> Weidenhoffer (FPÖ), BR Amhof (FPÖ), BR Prack (FREI), BR<sup>in</sup> Molitor-Ruckenbauer (Grüne, Schlusswort)

### **Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS, 1 Stimme der FPÖ und BR Prack angenommen.

**Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Koberwein (SPÖ) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152139/2019, Baumpflanzungen Hörlgasse

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden beauftragt, Baumpflanzungen in der Hörlgasse entsprechend dem am 19.12.2017 in der Bezirksentwicklungskommission vorgestellten Projekt zu planen. Es sollen vorzugsweise großkronige Bäume gepflanzt werden. Der Vorschlag dazu mit einer Kostenschätzung ist im Umweltausschuss und in der Bezirksentwicklungskommission zu präsentieren.

Weiters soll die Möglichkeit einer Kostenbeteiligung durch die Stadt Wien für diese Baumpflanzungen geprüft werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Nagy (NEOS), BR Kaizar (SPÖ, tatsächliche Berichtigung), BR Koppe (Grüne)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack angenommen.

**Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Koberwein (SPÖ) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152156/2019, Baumpflanzungen in der Lazarettgasse

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden beauftragt, zu überprüfen, ob die Pflanzung großkroniger Bäume in der Lazarettgasse zwischen Spitalgasse und der Einfahrt ins AKH möglich sind. Der Vorschlag dazu ist mitsamt einer Kostenschätzung im Umweltausschuss und in der Bezirksentwicklungskommission zu präsentieren.

Weiters soll die Möglichkeit einer Kostenbeteiligung durch die Stadt Wien für diese Baumpflanzungen geprüft werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Brenner (FPÖ)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, FPÖ, NEOS und BR Prack angenommen.

**Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Koberwein (SPÖ) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152234/2019, Baumpflanzungen in der Alserbachstraße

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden beauftragt, die noch fehlenden Baumpflanzungen aus dem Gestaltungsprojekt der Lokalen AGENDA 21 zur Alserbachstraße vorzubereiten. Es sollen vorzugsweise großkronige Bäume gepflanzt werden – der Vorschlag dazu ist mitsamt einer Kostenschätzung im Umweltausschuss und in der Bezirksentwicklungskommission zu präsentieren.“

Weiters soll die Möglichkeit einer Kostenbeteiligung durch die Stadt Wien für diese Baumpflanzungen geprüft werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, NEOS und BR Prack angenommen.

**Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne), Fuchs EI. (ÖVP) und Nagy (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152247/2019, BürgerInnen-Info zur U5 Station Arne Carlsson Park

„Die Bezirksvorsteherin, Frau Maga. Saya Ahmad, die zuständigen magistratischen Dienststellen und die Wiener Linien werden ersucht die Bezirksbevölkerung über die Planungen der U5-Station Arne Carlsson Park in geeigneter Form zu informieren.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

**Die BezirksrätInnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Fuchs EI. (ÖVP) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152259/2019, Regenwasserversickerung im AAKH

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, zu überprüfen, wie die Versickerung von Regenwasser am Areal des alten AKH verbessert werden kann, ohne die Benutzbarkeit der Gehwege zu verschlechtern.

Entsprechende Vorschläge sollen mit einer geschätzten Kostenübersicht dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden. Hier wäre auch auszuarbeiten, welche dieser Möglichkeiten schon im Zuge der Sanierung der Grünflächen nach dem Adventmarkt möglich wären.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ), BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack angenommen.

**Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-152289/2019, Regenwasserversickerung im Lichtentaler Park

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, zu überprüfen, wie die Versickerung von Regenwasser im Lichtentaler Park verbessert werden kann, ohne die Benutzbarkeit der Gehwege zu verschlechtern.

Entsprechende Vorschläge sollen mit einer geschätzten Kostenübersicht dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, NEOS und BR Prack angenommen.

**Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-152301/2019, Versickerungsmulde Währinger Gürtel

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht zu überprüfen,

- welche der derzeit zu 100% versiegelten Flächen entlang der U-Bahntrasse (zwischen Stadtbahnbogen 158-183) entsiegelt werden könnten,
- ob für die Entwässerung der Stadtbahntrasse auch die Gestaltung einer Versickerungsmulde möglich wäre und
- wo hier die Pflanzung großkroniger Bäume möglich wäre.

Die Vorschläge dazu sind mitsamt einer Kostenschätzung im Umweltausschuss und in der Bezirksentwicklungskommission zu präsentieren.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-152342/2019, Tempo 30 am Alsergrund

„Die zuständige Stadträtin Maga. Maria Vassilakou wird ersucht, die zuständigen magistratischen Dienststellen zu beauftragen, eine Umsetzung von Tempo 30 auf folgenden Straßenzügen am Alsergrund zu überprüfen:

Alser Straße  
Althanstraße  
Liechtensteinstraße (beantragt im Juni ab Alserbachstraße bis Liechtenwerder Platz)  
Maria Theresienstraße  
Nussdorfer Straße  
Porzellangasse  
Rossauer Lände  
Spitalgasse  
Straße des 8. Mai  
Universitätsstraße  
Währinger Gürtel  
Währinger Straße

Dem Beispiel Döblinger Hauptstraße ab Guneschgasse (Tempo 30 auf einer Schienenstraße mit gemischter Nutzung mit MIV) bzw. dem Beispiel Augasse (Tempo 30 mit Ausnahme der Straßenbahn) folgend, sollen für jene Straßen mit öffentlichem Verkehr auch Lösungen für eine Temporeduktion gefunden werden.

Die Ergebnisse der Überprüfung sollen in der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorgestellt und die weiteren Maßnahmen beschlossen werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ), BR Koppe (Grüne), BR Saurer (FPÖ), BR Sapetschnig (SPÖ), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Prack (FREI), BR<sup>in</sup> Molitor-Ruckenbauer (Grüne, Schlusswort)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack angenommen.

**Bezirksrat Doubek verlässt die Sitzung um 20:13 Uhr.**

**Die Bezirksräte Amhof (FPÖ) und Nagy (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152652/2019, Bürgerzugang zu Video-Aufnahmen der Bezirksvertretungssitzungen

„Die Bezirksvorsteherin möge prüfen, wie in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Bezirksvertretung Bild- und Tonaufnahmen der Sitzungen der Bezirksvertretung erstellt und über die Website der Bezirksvertretung den Bürgern zur Verfügung gestellt werden können.“

Die Prüfungsergebnisse mit Einzelheiten zu Bildausschnitt, Speicherdauer, Zusatzkosten und anderen technischen und rechtlichen Fragen mögen der Bezirksvertretung zu weiterer Beratung vorgelegt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack abgelehnt.

**Die Bezirksräte Amhof (FPÖ) und Nagy (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152653/2019, mehr Anrainerparken in der Spittelau

„Die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats werden ersucht, für das zwischen Nordbergstraße, Spittelauer Lände und Alserbachstraße gelegene Gebiet Anrainerparkzonen im Ausmaß von zumindest 30% der im Gebiet vorhandenen Stellplätze zu verordnen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Koberwein (SPÖ), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Prack (FREI), BR<sup>in</sup> Schmitz (ÖVP), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort), BR Kaizar (SPÖ, tatsächliche Berichtigung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und BR Prack abgelehnt.

**Die Bezirksräte Amhof (FPÖ) und Nagy (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152655/2019, mehr Anrainerparken im Lichtental

„Die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats werden ersucht, für das zwischen Liechtensteinstraße, Holaubekplatz, Augasse, Althanstraße und Alserbachstraße gelegene Gebiet Anrainerparkzonen im Ausmaß von zumindest 30% der im Gebiet vorhandenen Stellplätze zu verordnen.“



Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und BR Prack abgelehnt.

**Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-152457/2019, Überkopfschilder am Skywalk

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständige Stadträtin, bei den Wiener Linien die Anbringung von Überkopfschildern an gut sichtbarer Stelle entlang des Skywalks zu erwirken, um den Radverkehr von den Fußgängern zu entflechten und alle Verkehrsteilnehmer auf die gefährlichen Engstellen hinzuweisen. Wünschenswert sind vor allem Hinweisschilder „Fußgänger“ auf einer Seite und „Radfahrer“ auf der anderen sowie Tafeln, die die erlaubte Höchstgeschwindigkeit vorgeben.“

In formaler Hinsicht ist der Antrag in der nächsten Verkehrskommission zu behandeln.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack abgelehnt.

**Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-152521/2019, Neue Bodenmarkierungen am Skywalk

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständige Stadträtin, bei den Wiener Linien die Aufbringung von Bodenmarkierungen, die den Radverkehr von den Fußgängern entflechten sowie eines Behindertenleitsystems am Skywalk zu prüfen und dessen Umsetzung auch anzuregen.“

Des Weiteren sollten an gut sichtbarer Stelle angebrachte Piktogramme Radfahrer auf die gefährlichen Engstellen hinweisen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, NEOS und BR Prack abgelehnt.

**Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-152532/2019, HVZ-Radfahrverbot am Skywalk

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständige Stadträtin, bei den Wiener Linien die Prüfung eines Radfahrverbots am Skywalk zu erwirken und dessen Umsetzung zumindest während der Hauptverkehrszeiten (HVZ, 07.00-09.00 und 17.00-19.00 Uhr) auch anzuregen.

Außerhalb der HVZ, zwischen 09.00 bis 17.00, soll die Installation eines ampelgeregelten Gegenverkehrsbereiches für Radfahrer am Skywalk geprüft werden, der das Radfahren in Schrittgeschwindigkeit (5 km/h) alternierend in jeweils eine Richtung zulässt.

In den Abend- und Nachtstunden soll die Ampelanlage grün blinken und das Radfahren in Schrittgeschwindigkeit (5 km/h) in beide Richtungen gestatten.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack abgelehnt.

**Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-152537/2019, Emil-Spannocchi-Weg

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats, die MA 7 und den zuständigen Gemeinderatsausschuss, den öffentlichen Durchgang durch den Mittelhof der Rossauer Kaserne nach General Emil Spannocchi zu benennen und sich diesbezüglich mit dem Grundstückseigner ins Einvernehmen zu setzen.

In formaler Hinsicht wird dieser Antrag der Kulturkommission zur weiteren Beratung zugewiesen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Rammer (Grüne), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort), BR Maurer (SPÖ, tatsächliche Berichtigung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack abgelehnt.

**Die BezirksrätInnen Nagy (NEOS) und Fuchs El. (ÖVP) bringen folgenden Antrag ein:**

BV-152660/2019, mehr Transparenz in der Bezirksvertretung

Die Bezirksvorsteherin des Wiener Bezirkes Alsergrund möge im Hinblick auf die Transparenz der Bezirksvertretung die folgenden Maßnahmen umsetzen:

- Veröffentlichung der Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung sowie der Einladung zur Sitzung auf der Internetseite des Bezirks (<https://www.wien.gv.at/bezirke/alsergrund/politik/>) – spätestens 10 Tage vor jeder Sitzung der Bezirksvertretung
- Veröffentlichung der fristgerecht eingelangten und zugelassenen Anträge und Resolutionen auf der Internetseite des Bezirks (<https://www.wien.gv.at/bezirke/alsergrund/politik/>) – spätestens 24 Stunden vor jeder Sitzung der Bezirksvertretung
- Veröffentlichung einer Übersicht der Anfragen, die in der Sitzung der Bezirksvertretung behandelt werden, auf der Internetseite des Bezirks (<https://www.wien.gv.at/bezirke/alsergrund/politik/>) – spätestens eine Stunde vor jeder Sitzung der Bezirksvertretung
- Veröffentlichung der Antwort der Bezirksvorsteherin auf die schriftlich beantworteten Anfragen auf der Internetseite des Bezirks (<https://www.wien.gv.at/bezirke/alsergrund/politik/>) – spätestens eine Woche nach Beantwortung

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



Folgende **Anträge** wurden von der Antragstellerin/vom Antragsteller beziehungsweise von den Antragstellerinnen/Antragstellern **zurückgezogen**:

- a) Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne)  
BV-152329/2019 – Bürgerinnen-Info zur U5 Station Frankhplatz
- b) Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP)  
BV-152656/2019 – Öffnung Skatepark Arne-Carlsson-Park
- c) Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP)  
BV-152659/2019 – Bodenmarkierungen in der Viriotgasse
- d) Bezirksrat Nagy (NEOS)  
BV-152662/2019 – Informationsveranstaltung zur U5-Station Frankhplatz

**Der Vorsitzende BR Kaizar schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.**

Vorsitzende der Bezirksvertretung: BR DI Christian Kaizar e.h.

Der Bezirksrat: BR Klaus Koberwein e.h.

Der Protokollführer: Rafael Schwarz e.h.